

# Freizeit-Sport Journal



— 1993 —

*Axel*

2

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	Seite	3
Silvesterfrühschoppen		4
Après-Kick		4
Fernsehprogramm		5
Binokelturnier		6
Bunte Seite		7
Wanderpokalschießen		8
Fußballspiel gegen Feuerwehr		9
Familienausflug		10
Kleinanzeigen		12
Walsertal-Rätsel		13
Walsertal		14
FZS-Gartenfest		15
Gelbe Seiten		16
Frauenausflug		20
Kleinfeldturnier		24
Freizeitsportschiessen		25
Skat-Turnier		26
Sofazügle		27
Selten so gelacht		28
Volleyball		29
Impressum		30
Werbung		31
Walsertal-Abitur		32
Letzte Seite		34
Schlußwort		35

Anmerkung der Redaktion:

Es kann auch anders sein - ätsch!

Hallo liebe Freizeitsportler!

Wie jedes Jahr das Freizeitsport-Journal druckfrisch - paßt auf, daß Ihr keine schwarzen Finger bekommt !

Ich freue mich, Euch mein erfülltes Versprechen - das Journal heute vorstellen zu dürfen.

Anläßlich des großen Bewältigungsdranges habe ich mir die Freiheit genommen, zwei ehrenamtliche Assistenten einzustellen. Durch Zufall, bei Aufnahme einer Reportage, liefen mir die Blues Brothers, Jake und Elwood über den Weg. Wie auf dem Foto zu erkennen ist, waren Sie sofort bereit, bei dem großen Jahresereignis - der Erstellung des Freizeitsport-Journals - mitzuhelfen.

Sie waren mir eine große Hilfe !

Ich soll Euch von Ihnen schön grüßen, ein paar Beiträge von ihnen sind auch dabei.

Viele zahlreiche Beiträge konnte ich zum größten Teil zu Papier bringen. Falls der eine oder andere Beitrag zu Ungunsten einer oder mehreren Personen geändert wurde, bitte ich vorab um Entschuldigung. Ich versichere hiermit, daß dieses Journal nicht der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird und auch jegliche Verantwortung für den Inhalt der Beiträge nicht übernommen werden kann.

Falls jemand Beschwerden hierüber hat, kann er sie am 18.12.93 bis 23.59 Uhr bei mir schriftlich einreichen.

Kritiken mündlicher Art, haben keine Gültigkeit!

So, ich denke, als Vorwort für dieses Jahr genügt Euch das und ich wünsche Euch eine amüsante Lesezeit.

I say the show must go on, we are the Champions, so long, Good bye  
Gruß Axel



Yeah!  
Yeah!

P.S.:

Übrigens, für Lachkrämpfe, Atemlosigkeit, Herzattacken oder Todesfälle sind Krankenwagen, Leichenwagen und Klapsmühle zuständig. Die Notrufnummern hierfür stehen in den gelben Seiten !!!

Der Silvesterfrühschoppen im Cafe Palmi bzw. Cafe Schuster

The same procedure as every year-wie üblich sollte der Jahresausklang im Cafe Palmi stattfinden. Doch, oh Schreck ein Schild mit Aufschrift " Heute geschlossen, wir sind leider alle krank " ließ uns geschlossen in die Vesperstube Schuster abwandern. Es war nicht leicht, den richtigen Eingang zu finden. Im Laden angekommen hieß es " drei Leute sind angemeldet " - wie immer hapert es mit der Zählerei.

Micha: " 1 dünne Scheibe Leberkäsweckle "

Winni: " Für mich bitte eine dickere Scheibe Leberkäsweckle "

An diesem Tag hatte manch einer leichte Schwierigkeiten den Leberkäs runterzuwürgen. Beim Bier läuft lockerer, auch mit den Sprüchen von der Zunge.

Der Wirt fragt nach einem Elektriker. ( Bloß gehen die nicht her Gut gebognt - halt eben Freizeitsport - werden zwei Elektriker eingeflogen. Don Donnerblitz und Kralle Knall.

Nach dem 4. oder 5. Bier, die Karten fliegen hin und her, beim Binokel wird gezockt bis 300, oder mehr. 2 Vierer-Tische kurz abgezockt, Micha und Dieter - wer blockt ? Nur meinen Durchmarsch a 4500 Miese, ist wohl eine klare Angelegenheit.

Um 12.30 ruft der Wirt " Kommet zum Schluß, i muß no saubermachen. Wir verabschieden uns, das Binokel-Team vom Freizeitsport und hoffen auf baldige Fortsetzung.

Winni

Après-Kick!

Bierdurst machts möglich.

Ab Januar 1994 wird mit dem Beitrag auch der Geburtstagskasten mit von den Konten abgebucht.

Das wurde diesen Sommer während eines Biermangels einstimmig beschlossen.

Also Freizeitsportler, freut Euch auf den " Sommer 94 ", der hoffentlich keinen trockenen Kick mit sich bringt.

Petz

Fernsehen wird durch DAS JOURNAL erst schön

- Fernsehprogramm -

SACK 1	EUTERSAT	PRO-LO 7
<p>18.00 <b>Reiner flog über das Kuckucksnest</b> (Spielfilm, DDR '72) Drama: Der FDJ-Vortänzer Reiner verliebt sich in die Ornithologin Lenina.</p>	<p>18.00 <b>Schwachkopf</b> Quizsendung mit Heide Neubauer und drei Alzheimerpatienten aus vier Ländern. ...</p>	<p>18.00 <b>Unter deutschen Dächern</b> Interview mit einer Familie, deren Haus kürzlich einstürzte.</p>
<p>20.00 <b>Keiner wäscht Reiner</b> (Spielfilm, DDR '73) Neue Abenteuer mit Reiner: Reiner fährt in einem blauen Trabbi Amok.</p>	<p>19.00 <b>Häääh?</b> (Nachrichten)</p> <p>20.00 <b>Humbatäterä!</b> Tony Marshall und Roberto Blanco interpretieren Songs aus bekannten Computerspielen.</p>	<p>18.30 <b>Oh süßes Heimatland</b> Der Chor Senilia 1811 und Musiker der schlesischen Landsmannschaft Harzburg singen Lieder von Horst Wessel und Jello Biafra.</p>
<p>22.00 <b>WIESO?</b> Wirtschaftsmagazin Adolf Blank beantwortet dumme Fragen zum Thema: "Wie bringe ich eine neue Wäscheleine an?"</p>	<p>22.00 <b>Steif - Die Talkshow</b> Moderation: Reiner Hohn Gäste: Dieter Schrock und seine explodierenden Dackel. Musik: Helmut &amp; Hannelore</p>	<p>21.30 <b>Der Preis ist weiß</b> Familienshow mit Peter Pond, Späße mit der versteckten Kamera im Nonnenkloster</p>
<p>23.00 <b>Ziegel TV</b> Politisches Magazin mit Liesel Föhnhuber Heute: Kein Bief vor Vier?</p>	<p>23.00 <b>Der Hut meines Veters</b> (Tragödie, Albanien '29) Regie: Franco Truffarelli Der junge Tomaso träumt, er wäre ein Schaf auf der Weide. Am nächsten Morgen stellt er fest, daß seine Matratze weg ist. In seiner Verzweiflung erwürgt er den Zeitungsboten einer Nachbarin.</p>	<p>22.30 <b>Derrick</b> Krimiserie mit Horst Zapper Heute: Der Doppelgänger Ein Mann mit dicken Augenringen tötet einen Tubaspieler im Englischen Garten. Der Verdacht fällt auf Derrick.</p>
<p>00.00 <b>Reiner III: Die rote Grete</b> (Erotik, DDR '74) Reiner fensterlert beim SED-Politbüro. Dabei erwischt er Frau Mielke nackt in der Herrentoilette.</p>	<p>02.00 <b>Uhrenvergleich</b> Die aktuelle Zeit, gesungen vom Chor der berittenen Gebirgsmarine, Sachsen-Anhalt</p>	<p>00.15 <b>Die Kriminalpolizei rät</b> Ungelöste Kriminalfälle. Außerdem gibt Ede Wimmermann Tips, wie man Selbstschußanlagen montiert.</p> <p>01.00 <b>Nationalhymne</b> Die Wildbäcker Herztropfen singen zum Sendeschluß die mauretanische Hymne.</p>

Jake + Elwood

6

# 1. Freizeitsport Binokel-Turnier, 27. März 1993

Im Cafe Palmi fanden sich sieben Freizeitsportler ein. Zu wenig um ein Turnier zu starten. Eine kurzerhand gestartete Telefonaktion ließ uns auf wenigstens noch 2 Mitspieler hoffen.

Dies stellte sich an einem Samstagmittag als leicht problematisch heraus. So manch einer kam sich verarscht vor, als man ihn zum Binokel-Turnier einladen wollte.

Endlich konnte mit 2 Vierer-Tischen und reichlich Verspätung angefangen werden.

Ein schnelles Pils von Wolfgang läßt die rauchenden Zockerhände leicht abkühlen ohne daß es dem Reizen einen Abbruch tut.

Spannende Spiele hoch und runter ausgereizt und auf den Dab verlassen - das kann nicht immer gutgehen. So mancher rutscht in den Keller und schafft sich nur langsam wieder hoch.

Nach 15 Spielen wird neu ausgelost-2 Binokler je Mannschaft.

1. Runde:	Tisch 1	Andy und Kadi	gegen Axel und Harry
	Tisch 2	Winni u. Micha	gegen Petz und Dieter

Zwischenstand	Andy	und Kadi	+ 5260
	Axel	und Harry	+ 3290
	Winni	und Micha	+ 2950
	Petz	und Dieter	+ 720

Die 2. Runde zum Endsport blieb spannend bis zum Schluß.

Endstand:	1. Platz	Andy und Kadi	+ 6330
	2. Platz	Winni und Micha	+ 5490
	3. Platz	Axel und Harry	+ 5250
	4. Platz	Petz und Dieter	+ 1440

Hervorragend organisiert durch Kadi ( Emil ), trotz geringer Beteiligung ein gelungenes Binokelturnier.

Winni

*Bitte Jahres-Beitrag 94 bis  
Februar überweisen, wegen  
Umzug des  
Kassenwarts!!*

Die bunte Seite - 7 -



Familiennachrichten

12.03.93 Hochzeit von Dieter Oswald und Birgit Claus

26.06.93 Yannik , Sohn der Eheleute Dieter und Birgit Oswald.

---

Wer sagte das ?

- Ich hätte gerne ein Porterhouse-Steak ,  
möglichst viel Fleisch.
- Wer hat das Gras vor Loch 18 auf dem  
Golfplatz geknickt ?
- Ich bin vom WKD - halt`s Maul.
- Du mußt einen Einreiseantrag stellen !
- Yamaz, Samas Hi !  
Viele Grüße aus Griechenland von den 4  
Amstelfelders und vom Kotzbröckele !
- Gucken darf man, gegessen wird zu Haus !  
Jetzt ist doch das Walsertal 3 Tage unser zu Haus, oder ?

---

America: We have : Bill Clinton,  
Stevie Wonder,  
Bob Hope,  
Jonny Cash

Germany: We have : Helmut Kohl,  
no Wonder,  
no Hope,  
no Cash

Wanderpokalschießen für Vereine 1993

Nach langem Zögern traf man sich auch 1993 zum Trainingsschießen. Es begann am 14.03.93. Als sich an diesem Morgen die Nebelschwaden aus dem Wald erhoben, trafen sich vier wackere Schützen mit kleinen Augen im Schützenhaus zu Denkendorf ( die Namen werden aus Datenschutzgründen nicht genannt).

Nachdem die vier nun ihre Ängste, Zweifel und Kater beiseite gelegt hatten, begann das harte, schweißtreibende Schützentraining. Es wird nun manch einer lachen, aber wer so ein Schützentraining noch nicht miterlebt hat, der weiß gar nicht wie anstrengend so etwas sein kann. Es vergingen nun ein paar Stunden, unsere wackeren Schützen gönnten sich keinerlei Erholungspause. Nachdem sich der Pulverqualm gelegt hatte, begann nun das Auswerten der Scheiben. Hierbei wurden auch trainingsbezogene Erfahrungen ausgetauscht. Nachdem alles beredet worden war und sich auch der Blutdruck der Schützen wieder beruhigt hatte, trennte man sich mit dem Versprechen sich in 7 Tagen zur gleichen Zeit am gleichen Ort wieder einzufinden.

So verstrichen nun die Wochen, unsere tapferen Schützen trainierten hart in dieser Zeit. Sie trotzten allen Schwierigkeiten wie Kater, zu wenig Schlaf, kleine Augen usw.. Auch die Anzahl der Schützen änderte sich von Woche zu Woche. So kam es, daß es April wurde und der große Tag des Wettkampfes immer näher kam.

Am Samstag, den 24. April 93 wurden um 14.00 Uhr ( Sommerzeit) ordnungsgemäß fünf Mannschaften des Freizeitsports Denkendorf gemeldet, darunter waren auch zwei Damen-Mannschaften ( Aufstellung siehe Anhang ).

Das ganze Wochenende über wurde hart aber fair und verbissen gekämpft. Als nun auch der letzte Schuss sein Ziel gefunden hatte ( oder wie so viele auch nicht ), wurde von der Jury ausgewertet und gerechnet. Alles hatte seine Richtigkeit und am Ende standen die Sieger fest.

Damen:

1. Tamburin	158 Ringe
2. Frzsport 4	188 Ringe
3. Tamburin 2	145 Ringe
4. Frzsport 5	115 Ringe

Herren:

1. Turnen 1	335 R.
2. Ju-Jutsu	327 R.
3. Frzsport 1	323 R.
4. Dorfwiese	321 R.
9. Frzsport 2	247 R.
13. Frzsport 3	212 R.

Beste Einzelschützen:

Damen:	Margit Schmidt	73 Ringe
	Monika Käther	73 Ringe

Herren:	Dieter Oswald	91 Ringe
---------	---------------	----------

Das Turnier war ein großer Erfolg für alle die dabei waren. Zum Schluß noch ein Hinweis:

Im nächsten Jahr findet wieder ein Turnier statt und es wäre schön, wenn jede(r) Freizeitsportler(in) einmal zum Training kommen würde.

## Gruppen-Einteilung und Ergebnisse

### Freizeitsport 1

Harald R.	85 Ringe
Friedel R.	80 Ringe
Andi H.	67 Ringe
Dieter O.	91 Ringe

### Freizeitsport 2

Axel K.	73 Ringe
Andi K.	66 Ringe
Kadi B.	61 Ringe
Winni H.	47 Ringe

### Freizeitsport 3

Steffen S.	60 Ringe
Micha B.	-
Jürgen R.	74 Ringe
Jürgen S.	78 Ringe

### Freizeitsport 4

Simone R.	51 Ringe
Silvi P.	-
Karin S.	64 Ringe
Monika K.	73 Ringe

### Freizeitsport 5

Uschi K.	42 Ringe
Martina B.	-
Margit S.	73 Ringe
Gigg R.	-

### Turnen 1

Petz P.	86 Ringe
Dieter O.	84 Ringe
Jürgen R.	84 Ringe
Harald R.	81 Ringe

Andi H.

## Fußballspiel Freizeitsport gegen Feuerwehr ( Mai 93 )

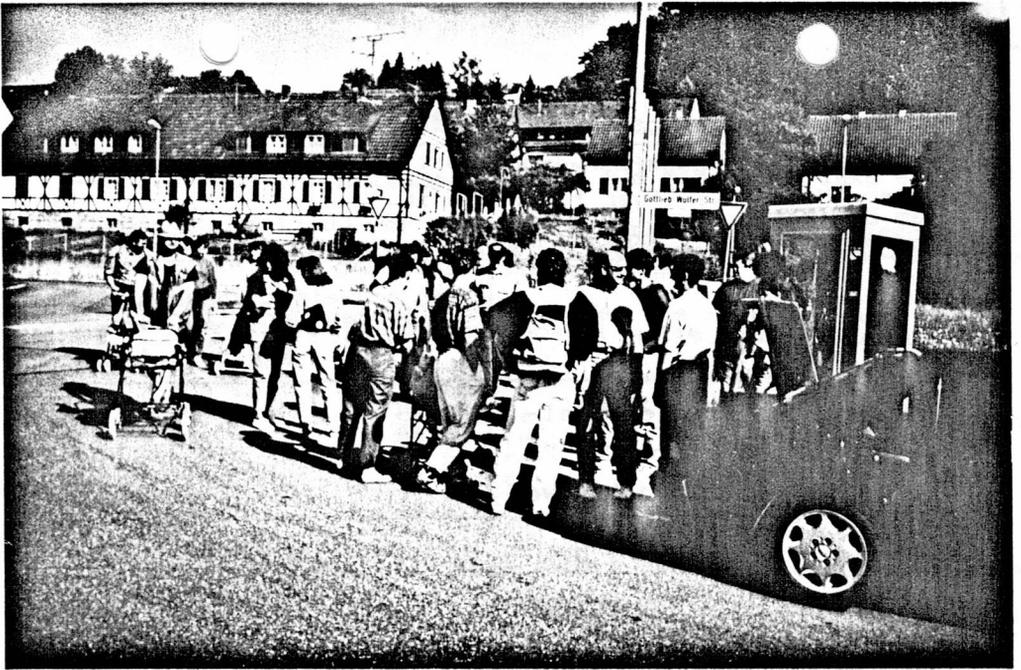
Um 17.00 Uhr sollte Spielbeginn sein, aber es kam der große Monsumregen. Die Feuerwehr hat rasch eine Kiste Bier aufgefahren und alle trinken sich gemütlich warm. Everell und seine Jungs schießen sich mit Kronenkorken ein. Petz hat diesmal die richtige Taktik gewählt. Es gießt aus Eimern, doch im Geräteraum stört das keinen. In weiter Ferne leuchten die ersten Sonnenstrahlen und es kommt doch noch zum Spiel. Hektisch geht es los, wir haben die voll im Griff. Endlich fällt das 1:0 - wir kommen immer besser ins Spiel. Der 2. Treffer entpuppt sich als Flugkopfball Marke Bundesliga. Bis zur Pause erhöhen wir auf 3:0. Dann der Idefix-Zaubertrunk.

In der 2. Halbzeit spielen wir wie im Rausch 4:0, 5:0, 6:0, 7:0, 8:0, 9:0, 10:0, 11:0, ....14:0 - jeder Schuß ein Treffer. Es brennt lichterloh bei den Feuerwehrlern. Auf Harryfix's Konto gehen alleine 5 Treffer.

Das anschließende gemütliche Beisammensein im Feuerwehrmagazin wurde von den Feuerwehrlern frühzeitig abgebrochen. An diesem Abend behielt - wie auch schon im Spiel bewiesen - der Freizeitsport die Oberhand.

Weiter so Jungs !! Berti muß die Fahrkarten für die WM 94 in den USA neu mischen.

Winni



Kleinanzeigen

Suche Skat-Profi der mir Nachilfe erteilt.  
Honorar: Hochprozentiger Flachmann in  
edlem Lederetui.  
Axel K.

Wer schweisst unseren heiß-  
geliebten Derby für n`Appel  
und n`Ei ?  
Marita und Rainer

Modische Lederjacken in viel-  
fältiger Auswahl  
tgl. Verkauf außer Mo., Do., Fr.,  
Sa. und So.  
Leder-Winni, Fichtenweg 6

Suchen Mitfahrgelegenheit von Denken-  
dorf nach Gaildorf.  
20 Bügelflaschen

Suchen noch sportlich motivierte  
Tänzer zur Gründung einer  
Männer-Tanzgruppe  
Training Do. 21.15 Uhr bis zur Er-  
schöpfung.  
Harry, Winni, Petz, Kadi u. Stoffel

Nachtclubführer S A M O S  
1. Auflage, brandneu zum Einführ-  
preis von nur DM 6,50  
Verlag HÄMMER + PILS  
Tel: 0711/ 3461917

Besorge für DM 10,-/Stck. bruch-  
sicheren "Emil" in modischem  
Stoffsäckchen.  
Simone R.

Dauergetestete Spuckbeutel  
gut erhalten und randvoll!  
verleiht Kotzbröckele  
Schäfersteige 31  
Ausstellung: Cafe Palmi 18.12.9

Wer übernimmt die Organisation  
und Buchung des nächsten FOM-  
Frauen-Ausflugs ?  
( Kleiner Tip: Auf Reiserück-  
trittsversicherung achten ! )  
Uschi K.

# M. S. Hammer präsentiert:

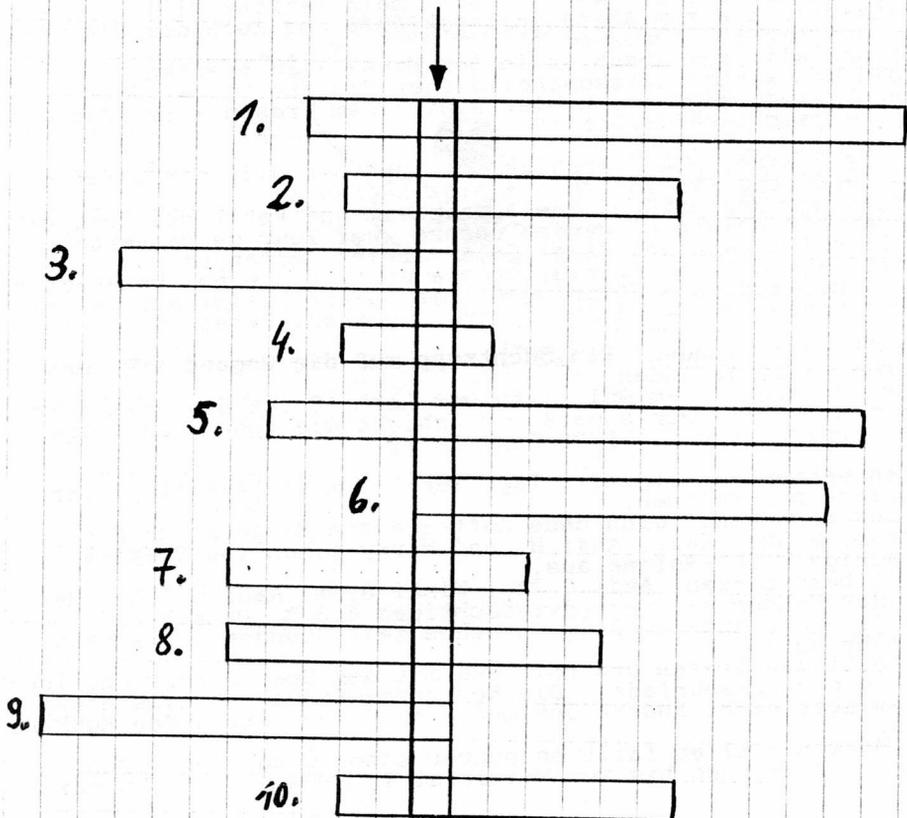
(11)

## Walsertal-Rätsel

1. Ein von uns bezwungener Berg im Walsertal.
2. In diesem Lokal wurden schon einige Wodka-Melone ausgenagelt.
3. Wie heißt die Brauerei, deren Weizen uns so mundet.
4. Altes bekanntes Walsertal-Madl.
5. Heim für willenlose Freizeitsportler ( durchgehend geöffnet )
6. Erste Anfahrstelle vor dem Walsertal.
7. Fluß durch Böldmen.
8. Name der Ortschaft, die jedes Jahr vom FZS heimgesucht wird.
9. Großes Gebäude, aus dem man nie vor 3.00 Uhr morgens herauskommt.
10. Unter dieser Wirtschaft geht es heiß her.

### LÖSUNGSWORT

Hier wurde so manchen Suffköpfen Hausverbot erteilt.



Freizeitsportler fiebern dem Walsertal entgegen! 17.-20.06.93

Jeder hat seine eigene Methode sich aufs Walsertal vorzubereiten. Wie lange ist es noch ? Mein Maßband wird immer kürzer. Aber - nicht jeder hat die Aufnahmeprüfung fürs Walsertal geschafft! ( s. Kronenzeitung Ausgabe März/April unter der Rubrik " Wie stuhle ich in der Krone richtig auf ") .

Endlich ist es geschafft!  
Bereits um 4.30 Uhr knallen die ersten Kronenkorken - das zeichnet halt den Freizeitsportler aus. Meine Birne ist noch voll. Ich glaub das war Jack D. oder so ähnlich., Kadi sitzt am Steuer-der Walsertal-Express gibt Feuer.

Der erste Stop klappt wunderbar bis auf Michas Turbo Ford Flop. Als erster losgefahren und als letzter am Fidelisbäck angekommen - falsche Reifen aufgezo-gen. ? Nicht jeder ist für die Tour geeicht Zum Frühstück warmer Leberkäs oder Seele, eine Portion Kaffee danach 1 Pils oder auch 2 oder 3. Es ist genug, das reicht! Wo steht der Bus, mir ist schwindelig ! Zur Eindämmung werden Käse häppchen ausgeteilt.

Die Hütte ist im Nu erreicht. Die Quartiere flugs bezogen. Pfeile schwirren durch die Lüfte, hier herrschen andere Düfte. Draußen fliegen Boule-Kugeln auf den Rasen, innen herrscht die Stille - 18, 20, 2, 3, 4, 7, 30 - mein letzter Wille. Die Skatkarten bis zum Abend weichgeklopft und auch das Bier das stopft. Ausgang ist angesagt ! Bis wir uns alle zum Abschluß in der Mausefalle treffen. " Ich bin vom Wirtschaftskontrolldienst-Papiere bitte ! " " Was suchst du eigentlich hier hinter dem Tresen - (so das ist` gewesen) - raus Lokalverbot!!"

Der 2. Tag beginnt mit Frühstück, mit Ausnahme Oli, der nutzt die Ruhe tagsüber aus. Pan Tau und Gefolge hetzen in die Berge, der Rest stürmt das Tennisheim und kehrt bei Rosi ein. Nach Sauna und Whirlpool werden unsere zwei Tour de Walsertal-fahrer Luis Indurain und Gaggi Gölz jubelnd empfangen. Der zweite Abend verläuft ähnlich wie der erste. Winni betätigt sich auf der Tanzfläche als Sumoringer! Die Sperre bleibt aus ,es bleibt bei Verwarnungen ,die Versöhnung wird begossen. Prost !

Kadi fehlt seit Stunden. Ein Suchtrupp muß die Gegend erkunden. Kadi wurde nicht gefunden. Am Morgen danach ist am Golfplatz vor Loch 18 ist das Gras geknickt (wo war Kadi nur) - Wer`s weiß der schickt die Lösung an folgende Adresse: Freizeitsport, 73770 Denkendorf.

Schönstes Wetter am folgenden Tag, ideal zum Volleyballspielen oder einfach nur relaxen. Abends zum Saunagang, dann neue Aufträge zum Baggern für das Baggerteam. Winni, Kadi, Andi H. und Harry gehen ins Chari-Vari nageln einige Wodka-Melone aus. Hätetest beim Blasen: Andi 0,2% , Winni 0,5%, Kadi 4,1 % , Harry sprengt den Rahmen mit rekordverdächtigen 6,3 %. Danach ab in die Mausefalle - die anderen Baggern schon seit Stunden - das kann keiner mehr aufholen. Winni riecht den Braten und holt aus mit dem Spaten. Kurz und lockig geht er in den Friseurladen! Die Konkurrenz-Firma sah dies nicht gerne konnte es aber nicht ändern und mußte an diesem Abend den Konkurs anmelden. Letzter Morgen - allen fällt es schwer schon wieder zu gehen! Wie lange ist es noch bis zum Walsertal ? ( Winni )



14

FZS-GARTENFEST AM 03.07.93

Bei herrlichem Sommerwetter fand das alljährliche FZS-Gartenfest statt.

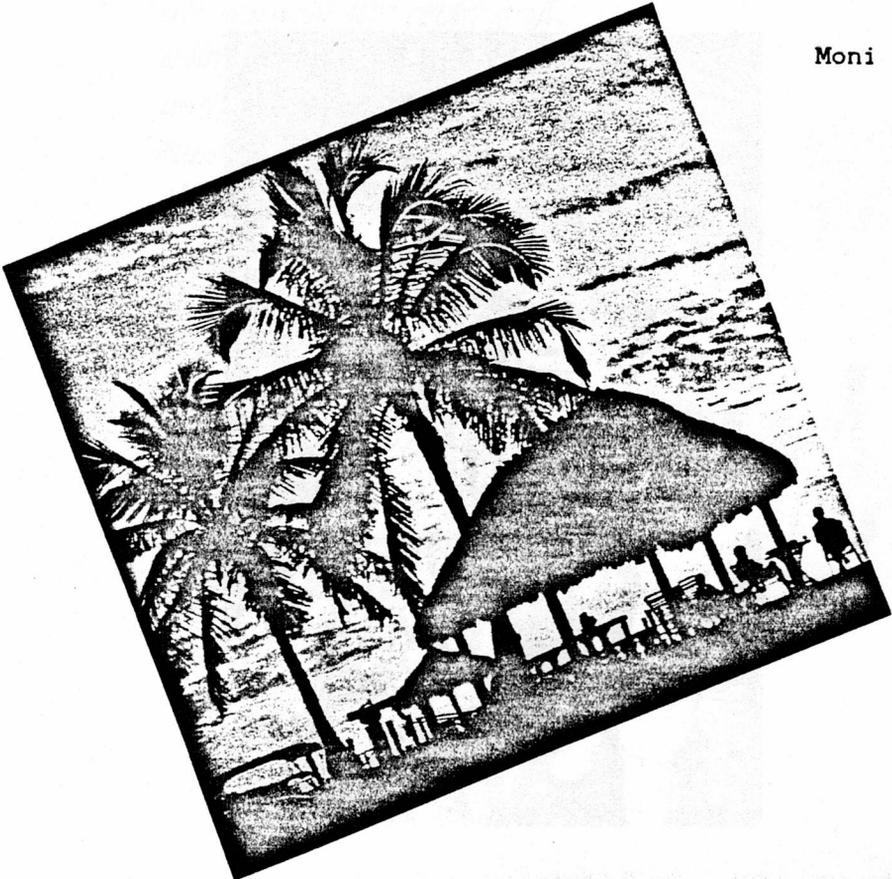
Kadi's Stückle verwandelte sich wieder mal für einen Tag in den Garten Eden - in diesem Zusammenhang ein schönes Dankeschön an Kadi !!

Es wurde gezoekt, Dart gespielt, geboult und wie immer war auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Die Kinderspiele fanden leider nicht bei allen die erwartete Begeisterung. Hat doch so manche " Rabenmutter " ihr Kind brutal mit Wasserbomben beworfen, um dann entsetzt feststellen zu müssen, daß ja eigentlich in die gehaltenen Eimer getroffen werden sollte.

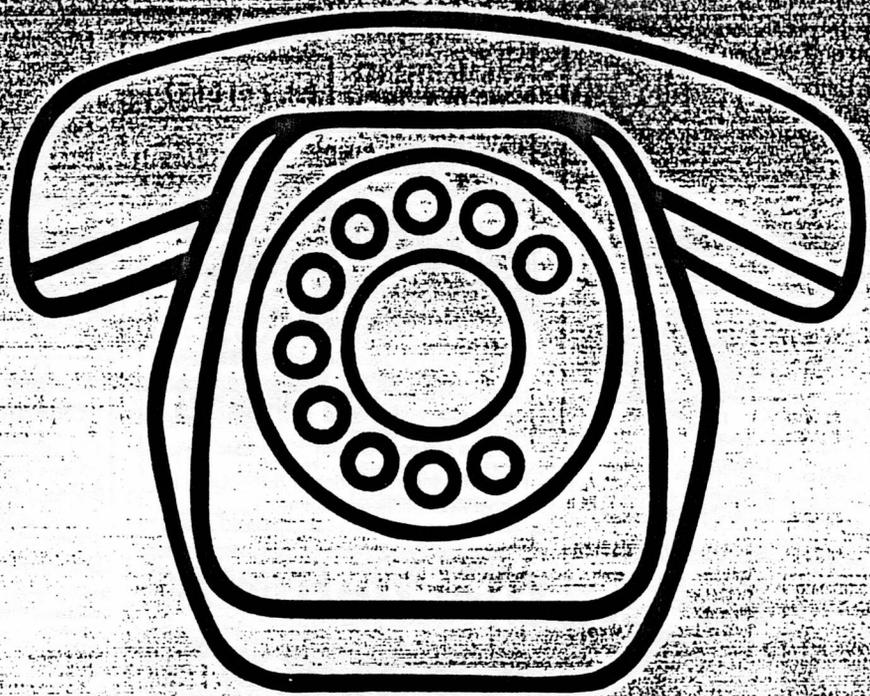
Als Anregung für nächstes Jahr, könnte man an eine Erwachsenen- sowie Kinder-Olympiade denken.

Moni



Nummern, die wir immer suchen

# Gelbe



# Seiten

*Wo bekommt man was am besten? — Gelbe Seiten,  
ist doch klar! Nichts ist klar. Nicht mal die alte Tante Branchen-  
fernsprechbuch der Bundespost. Damit's besser wird —  
auf den nächsten Seiten — ein paar Zusatznummern. Damit Sie  
endlich wissen, wer's Ihnen am besten besorgt*

# SIE BEFEHLEN, WIR QUÄLEN

Schläger-Kommandos · Todesschwadronen  
(Auch qualifizierte Einzelkämpfer)

Ihr Berater in Rache, Vergeltung  
und Strafraktionen

Unsere Spezialität:  
Hängen und Würgen

Unsere Betonblöcke sitzen  
wie angegossen

## HIEB & STICH

Ruf 77 00 77 - Telex 45 57 01

# CHAOS-PROFI-G.M.B.H.

Straßenschlachten · Hausbesetzungen · Friedens-  
demos · Kernkraftgegner  
Wir verschaffen Ihrer Aktion die nötige Medienresonanz.  
Unsere Profi-Chaotentruppe weiß,  
was Presse, Funk und Fernsehen heiß macht  
Auch Leder-Punks verfügbar  
123 45 67 (Ortstarif) · (Aufträge von Behörden angenehm)



**ROMANTIK IST  
WIEDER „IN“ –  
FANTASY UND  
ABENTEUER SIND  
GEFRAGT!**

Tel. 7 01 01 77



Mit Fensterln erobern Sie jede Angebotete

Hebebühnen-  
Verleih

## GOTTWALD

hievt Sie sicher bis in den 25. Stock

Für Nichtsänger: Ständchen (HiFi-Dolby) in  
reicher Auswahl gegen Aufpreis

**Flüssigel**

Backstetter u. Söhne ... 45 72 91

**Fußball-Vermittler**

Bayernklein, Eberhard ... 23 75 98  
(Autotelefon: FuW 5 78 91)

**Gewalt-Videos**

„Horror frei Haus“  
(Schutzgemeinschaft dtsch.  
Videofreunde),  
Tauschzentrale ... 23 81 99

**IMMER  
GEBÜNDELTES  
BARES**

mit dem Digital-Laser-  
Drucker „KNETE 1000“  
Tel. 65 88 93

**Lohnschreiber**

Toelpel, Gerald ... 54 99 75  
Knallbinder, Friedhelm ... 73 65 82

**Makler**

„Floridasumpf“,  
Kahnaw KB ... 65 33 91  
Ekel u. Paritz  
(Entmietungen aller Art) ... 81 84 13-0

**ADLERAUGE**

Wir liefern Ihnen jeden  
Scheidungsgrund  
RUF: 1 99 93 83

# WELT-WAFFEN-AG



Tel. 3 13 14 58

(vormittags)

Telex 41 23 99

Wir beschaffen jedes System aus Ost- und West- und Wir erledigen für Sie Zollerklärungen, Ausfuhrgenehmigungen (einschl. evtl. nötiger Scheinumbauten), Transport (auch ins Einsatzgebiet), Finanzierung (einschl. Bestechungsgelder)

**SCHENKEN  
MACHT FREUDE!**

Ich nehme alles!  
Tel. 23 48 87

**Callgirls**

Bläser, Uta ... 39 76 34  
Rufan, Christina ... 12 54 87

**Chemische Zusätze**

Weinberger, Karl-Jacob  
(Glykol-Azid-Brom-  
bikarbonat) ... 36 89 74  
In-Vino-Veritas KG, Wien/  
Walmz, Zwischneger ... 56 42 19

**Computer-Reden**

Labersack, Wilhelm ... 65 83 86

**Datenverarbeitung**

Schwarz & Schlingensiefel (Btz,  
Telcom, Sonnenschein) ... 14 14 14

**Drogen**

Schrief, Cliff ... 47 89 31  
Haschmair, Gabl ... 21 85 32

**Elektronische  
Abhörgeräte**

Ernst u. Madsack ... 35 91 75

**Etiketten-Schwindel**

Weyer, Max-Wilhelm ... 32 98 74

Echtes Körpertraining  
nach der neuen  
Methode von Prof.  
Mast-Urber und  
Dr. O. Nanitzki  
Screw City, N. J./USA

**STUDIO WIX**

Tel. 48 90 33 12

**IMMER NOCH  
JUNGFRAU?**

Kein Problem!  
Deflorationshilfe

**VIRGINIA**



Ambulant und Kassenstationär

Alle Kassen  
Tel. 2 29 00-29 83

**V. R. Eppel - Software**

Schämen Sie sich nicht  
jeder wird mal schlapp  
Unser Computer-Liebes-  
programm AMORETTE  
C 6 (CP/M Plus)  
hilft der schlafsternen  
Beziehung wieder auf  
die Beine



Tel. 6 12 21 75

Individuelle  
Anwendung  
Zahlreiche (Vor- und  
Nach-)Spiel-Optionen  
als Menü einblendbar  
Spezial Joystick  
(IBM-kompatibel)  
Nur an Erw.

# FUZZIS FETZIGER NARRENCLUB



Zwerg, Riesen, Bucklige, Einäugige,  
Klumpfüßler, Stotterer,  
Transvestiten u. -sexuelle, Original Veits-  
tänzer und Derwische sowie  
Ex-Bhagwan-Anhänger, auch Party-  
Film- und Fernsehservice

Das „ausgefallene“ Vergnügen



Tel.  
43 21 69

Sie wollten doch schon  
immer wissen, wie  
stark Sie sind – das  
Mikrowellen-  
Potenziometer  
KARL HEINZ gibt  
zuverlässig Auskunft

**BAYERISCHES  
INSTITUT FÜR  
MESSTECHNIK**  
Dr. Manfred  
Klöhnspechter

Nur nach Voranmel-  
dung Tel. 902-230

## Spione

Leisetrift, Fridolin ... 55 32 75  
Luc Phu Min ... 64 22 92  
Mc Donald, Mortimer u.  
Katzberger, Albin ... 74 33 48

## Terror

Wehrsportgruppe  
Hartmann ... 78 33 21  
Kameradschaft  
Knobelbecher ... 45 32 73  
Kommune Pflasterstein ... 23 45 31  
Vereinigung Rosa W. ... 45 33 27

## Umweltschutz

Lindahn, Herwig,  
Forstschäden ... 65 49 53  
Bleiheimer, Anton,  
Bodenunters. ... 54 87 32  
Salzmann, Otto, Lebens-  
mittelmeh. ... 73 22 73

## Weinpanscher

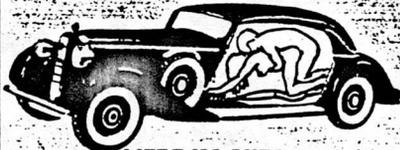
Pierath, Edelbert ... 47 88 39  
Thierall, Klaus ... 56 88 31  
Rustberger, Rüdiger ... 44 59 42

Belästigungen fernmündlich  
Bedrohungen,orno,  
Verleumdungen

**ANRUFDIENST  
UBO KATZBERGER**

Wir sind rund um  
die Uhr für Sie da  
11 74 42

**CAR LOVE TUNING**  
GmbH u. Co. KG OHG  
Ekkehard Bellmann



## LIEBE IM AUTO

Warum wollen Sie sich gerade dann das  
Knie stoßen, wenn es besonders  
peinlich ist? Ekkehard Bellmann macht aus  
JEDEM Pkw den perfekten BUMSBOMBER  
Tel. 30 60 14 16

Sie haben ein Recht  
auf Sucht, gesund leben  
kann tad sein  
Aktion  
„Natürliches Rauchen“  
Blauwolkenweg 1  
6 49 12 75

## Piraten-Sender

Radio „Poop 2001“ ...  
72 64 21

## HOT VIDEO

Wir drehen jedes Ding  
Tel. 61 49 97

## Nutzen

Monteb, Lola ... 57 42 31  
Nittibitt, A. ... 42 81 99  
Schröder, Deilah ... 77 51 67

## SEXAPORNA

Keuschheitsgürtel  
in allen Größen und  
Ausführungen (be-  
leuchtet, mit  
Schmuckbesatz,  
codiertes Schloß  
der beste Schutz  
gegen Aids)  
Strapse (auch  
fluoreszierend)  
Herren-  
Schrittverstärker  
(Größe stufenlos  
regelbar, auch mit  
Infrarot-Erektions-  
automatik)  
Tel. 81 13 45 97

Service  
für alle  
politischen  
Ziele



vom  
Schmiergeld  
bis zum  
Staatsstreich

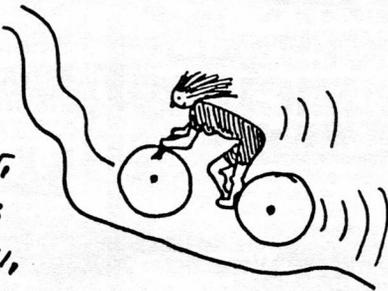
Wir bieten:  
Wahlbetrug · Kabinetts-Entführungen oder  
-Umbildungen · Amtsenthebungen von Premier-  
ministern und Kanzlern · Vertreibung und/oder  
politischer Ruin von Staatspräsidenten und  
Parteiführern · Höchste Staatsämter für  
Fanatiker und Verrückte, auch Entfernung  
derselben diskret oder revolutionär

Regierungsstürze · Arrangement von Kriegen,  
auch Kleinkriegen · Begnadigungen, Straf-  
erlässe, Amnestien für Steuerhinterzieher  
und Folterer · Gesetzesänderungen nach  
Ihren Wünschen · Lohnschreiber und  
-Kommentatoren in allen Medien  
Auch: Haß- und Schmähbrieife, Rufmord-  
Kampagnen, Medien-Manipulationen

**RENTAPOL** Wir stürzen die Spitzen -  
egal, wo! 50 50 50-0

„äuber Rap“!

He, Ihr Leute hört gut her,  
 wir woll'n Euch was erzählen,  
 was wir erlebt auf unserer Tour,  
 könnt Ihr von uns jetzt hören:  
 Im Taubertal da geht's lustig zu,  
 8 Frauen sorgen für Stimmung im nu.  
 Da wird gekichert und gelacht —  
 das Radeln keine Mühe macht.



Refrain: Tauber hin und Tauber her,  
 das Radeln ist ja gar nicht schwer.  
 Da kannst Du treppeln wie ein Depp,  
 ja das, das ist der Tauber Rap!

Hama Köster war stets vorne dran,  
 die Heute folgte ihr sodann.  
 Sie fegte los, so wie ein Blitz,  
 trotz Steigung und teilweis' auch Hitz.  
 Unterwegs gab's öfters 'nen heißen Strip,  
 das brauchten wir einfach auf unserem Trip.



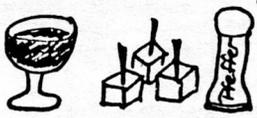
Refrain: Tauber hin und Tauber .....

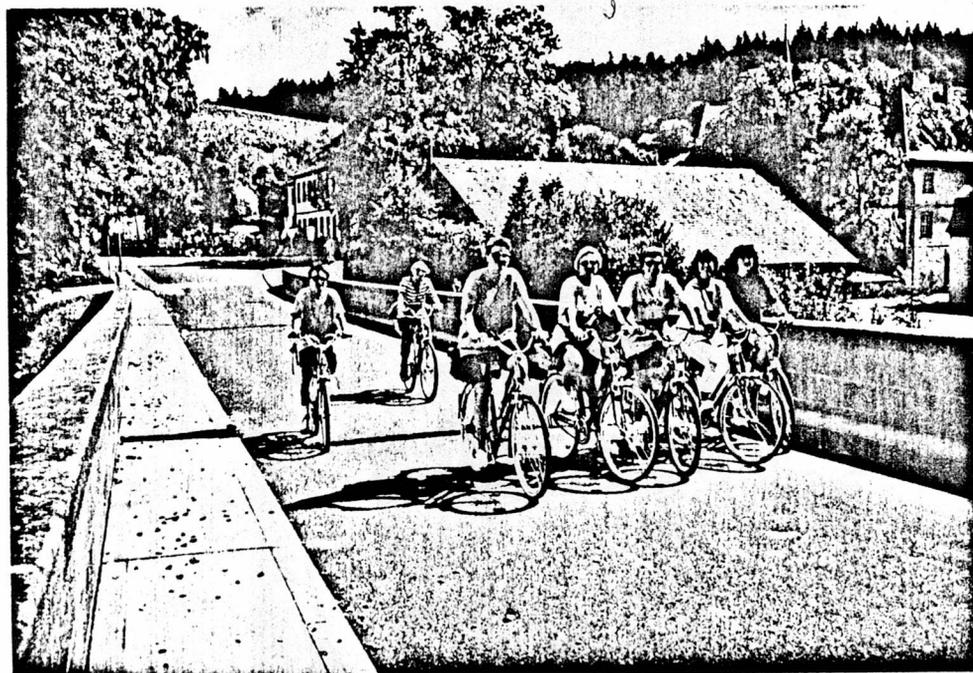
Der Nachtwächter in Rothenburg das war ein  
 fescher Kerl,



wir folgten ihm auf Schritt und Tritt  
 und kamen so ins Lokal.

Am Stammtisch dort, da saßen wir und wollten einen heben,  
 so manchem fielen die Augen zu,  
 doch ließen wir ihm keine Ruh.





Refrain : Tauber hin und Tauber .....

Am 1. Tag da brauchten wir Crem',  
am 2. gab's da kein Problem.



Nach jedem kühlen Weizen, konnten wir dann heizen.  
Bei jedem Fahrradklingelkonzert das Echo kommt  
gleich wieder,

so mancher Radler schaut ganz blöd —

Was wollen die schon wieder?



› Refrain : Tauber hin und Tauber .....

Am Frühstück wurden alle satt,  
die Auswahl war recht groß.

Kein einziger Reifen wurde platt  
und niemand riß die Has'.

zum Einkaufen ist die Strecke ein Hit —  
für unsere Männer ein Horrortrip.



Refrain : Tauber hin und Tauber .....

Ab Mitternacht, im „Partyraum“,  
da geht die Sause weiter,  
trotz Kilometer, man glaubt es kaum,  
sind alle noch recht heiter.

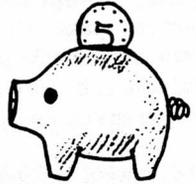
Als letzten Schluck gab's abends Sekt,  
dann fielen wir entspannt ins Bett.



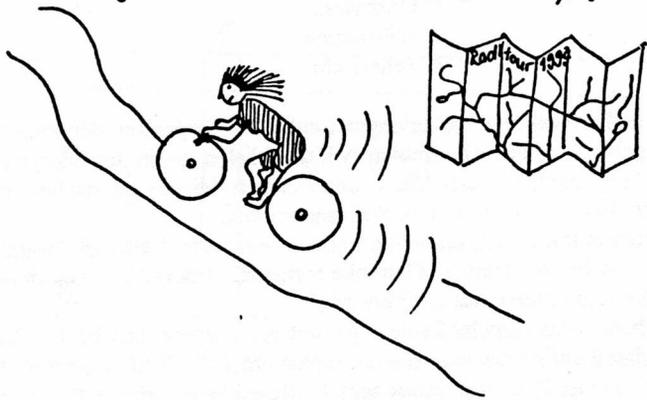
Refrain : Tauber hin und Tauber .....

Drum liebe Männer, merkt Euch nun,  
 die Frauen müssen ruhen!  
 Nehmt den Hara-Lappen selber in die Hand,  
 - es gibt noch viel zu tun!

Und eins noch, wollen wir Euch sagen:  
 „Fangt schon mal an zu sparen!“  
 Der nächste Ausflug ist geplant —  
 wir wollen wieder fahren!



Refrain : Tauber hin und Tauber her,  
 das Radeln ist ja gar nicht schwer.  
 Da kannst Du treppeln wie ein Depp,  
 ja das, das war der Tauber Rap!



22  
Nachlese zum Freizeitsportturnier am 18.09.1993

Nachdem die Vorbereitungen und Einkäufe getätigt waren, sowie die Dienste soweit eingeteilt trafen wir uns am Samstag morgen zum Entladen des mit Getränke, Lautsprecher und sonst noch notwendigem Material beladenen Fahrzeuges. Hierbei wurde festgestellt das für das holen der Tore ein anderer LKW besorgt worden war als ausgemacht. Denn für diesen Lkw benötigten wir einen Fahrer mit Führerscheinklasse 2! Nur wer hat von uns so einen? Petz lautete die Antwort, aber der war im Urlaub. Was tun? Vielleicht hat Axel einen, aber der kommt erst später. Also vorbeifahren und fragen. In der Zwischenzeit wurden Bierbänke, Teller, Tassen und Bestecke geholt. Gleichzeitig wurde alles aufgestellt, so wie es gebracht wurde. Außer dem Zelt, das hatte der Vermieter vergessen, daß es abgeholt wurde und brachte es deswegen später. Endlich war alles soweit aufgestellt, nun war es kurz vor Turnierbeginn.

Nachdem wir spannende und faire Spiele gesehen hatten wurden die Plätze unter folgenden Mannschaften aufgeteilt.

1. Gemeinde Denkendorf
2. Spezial Power Team
3. Mavro Daphne
4. Fa. Raab Stone's
5. Huber Verkehrstechnik
6. Dorfwiese
7. Wildsaufer
8. Feuerwehr

Der Abend sowie der Ausklang war gelungen (außer für denjenigen der noch was anderes vor hatte und nicht gehen konnte). Alle freuten sich und blieben bis in den Morgen sitzen und feierten. Wobei langsam den Leuten klar wurde das man Feierabend machen will nachdem das Zelt und die Bierbänke abgebaut und aufgeräumt wurden.

Am nächsten Morgen trafen sich schon die Ersten wieder und fingen an zusammenzuräumen, Geschirr spülen, Bierbänke abreiben, Getränke sortieren, Grill putzen, Zelt richtig zusammenzulegen und allgemeines Aufräumen.

Nun stellte sich heraus das manche Leute aufgrund des Vortages erhebliche Gedächtnislücken aufwiesen, dies damit anfang das man sich eigentlich um 10,30 Uhr spätestens treffen wollte und man erst nach einer kleinen Radtour zum Treffpunkt kam oder erst als man gemütlich ausgeschlafen hatte. Was andere auch gern getan hätten!

Noch ein Punkt, Freizeitsportler die nächstes Jahr bei anderen Mannschaften aushelfen, sollten auch an ihre Kollegen denken die nicht einfach so sagen können "Ich habe jetzt Spielpause und muß mich ausruhen" sondern die ganze Zeit Getränke ausgeben, Würstchen grillen, Bälle suchen, leere Flaschen einsammeln und noch vieles mehr machen!

Es war halt einmal wieder ein richtig gutes Turnier, was sich auch mit einem Plus von 1227,69DM in der Kasse zu Buche schlug.

(Howy)

Vereinsinternes Freizeitsport-Schießen

Unser diesjähriges Freizeitsport-Schießen fand am 09.10.93 im Schützenhaus in Denkendorf statt.

Pünktlich um 13.00 Uhr waren alle Vorbereitungen abgeschlossen, doch siehe da, es waren keine Luftgewehre da, so daß dieses Jahr nur Kleinkaliber geschossen werden konnte.

Leider fanden nur 6 Schützen den Weg ins Schützenhaus. Selbst Winni, der diesen Termin ausgemacht hatte, war im Urlaub.

Ergebnis Männer

- 1. Jürgen R. 86 Punkte
- 1. Harald R. 86 Punkte
- 3. Andi K. 79 Punkte
- 4. Jörre 72 Punkte
- 4. Michael 72 Punkte
- 6. Dietmar 57 Punkte

Ergebnis Frauen

??

Dieses Jahr glänzten unsere Frauen geschlossen durch Abwesenheit.

Ein Freizeitsportler, den wir hier namentlich nicht nennen wollen ( oh, Stoffel ) schoß nach Abschluß des Wettbewerbs noch außer Konkurrenz und hätte mit seinem Ergebnis einen Platz sehr weit vorne erreicht, und somit auch einen der schönen Preise mit nach Hause nehmen können. Frei nach dem Motto: Das wäre Ihr Preis gewesen.

*Dittus*

? \* ? „Denk an den Jahres-Beitrag 94!“  
Gruß, der Kassenwart

## Skat-Turnier am 13.11.93 im Cafe-Palmi

Rauchende Colts und geschmiedete Schwerter wurden zu Hause gelassen, denn beim großen Skat-Turnier waren nur kühle Köpfe gefragt.

Pünktlich wurde das Turnier begonnen. Es wurde verbissen gezockt.

Einige bemerkten später, daß Ihr Glück bei der Ziehung der Tischwahl dieses Jahr sehr schlecht war. Es ging auch um Wertvolles: denn der 3. Preis waren 2 Flaschen Wein, der 2. Preis eine Flasche Cognac mit 2 Schwenker und der 1. Preis sage und schreibe ein Pick-Nick-Korb mit Inhalt.

Nach 5 Stunden war alles vorbei und die Preise wurden verteilt. Siehe Platzierung.

Für den Verlierer blieb" nur" ein kleiner Trost in Form eines hochprozentigen Flachmanns im edlen Lederetui.

Ein großes Lob an den Veranstalter Reiner für den gelungenen Nachmittag und die zugewinnenden Preisen.

Jake

<u>Platz</u>		<u>Wert</u>
1	Jürgen	+ 738
2	Andi	+ 655
3	Kadi	+ 651
4	Dietmar	+ 583
5	Micha	+ 454
6	Petz	+ 274
7	Reiner	+ 230
8	Harry	+ 147
9	Winni	- 30
10	Axel	- 297

### Selten so gelacht

Drei Freizeitsportler unternahmen eine Wanderung ins Walsertal. Als sie abends in einem Gasthaus saßen und besonders guter Laune waren, schrieben sie an ihre Ehefrauen je eine Karte mit gleichlautendem Text:

" Wenn ich ein Vöglein wär, flög ich zu Dir.  
Da ich aber keins bin, vögle ich hier ! "

Die Antworten der Ehefrauen fielen ganz verschieden aus.

Die erste, die sich über die Karte ärgerte, schrieb:  
" Du warst zu Hause immer gemein,  
auf der Wanderung bleibst auch Du ein Schwein! "

Die zweite faßte die Sache mit Humor auf und schrieb:  
" Von Deinem Schreiben glaub`ich Dir kein Wort.  
Du kannst zu Hause nicht und auch nicht dort!"

Die dritte dachte, dem werd`ich eins auswischen und schrieb:  
" Du bist kein Vöglein, Du bis kein Wanderer,  
Du kannst beruhigt sein, mich vögelt hier ein anderer!"

(Pan Tau)

u n d j e t z t

**Frauen lachen über Männer**

**Männer & Geld**  
 \* Die Frau rief aus dem Büro an: „Ich habe 5 Millionen Mark im Lotto gewonnen. Fang' schon an zu packen.“  
 Er: „Wohin soll's denn gehen?“  
 Sie: „Mir egal. Ich will nur, daß du nicht mehr zu Hause bist, wenn ich komme.“

**Männer & Auto**  
 \* Tochter: „Mutti, was passiert, wenn ein Auto alt und rostig wird?“  
 Mutter: „Dann verkauft es jemand deinem Vater.“

**Männer & Ehe**  
 \* Der Mann: „Wenn ich sterbe, würdest du wieder heiraten?“  
 Sie: „Wahrscheinlich.“  
 Er: „Würdest du deinen Mann in meinem Bett schlafen lassen?“  
 Sie: „Ja, er ist schließlich mein Mann.“  
 Er: „Würdest du ihm auch meine Golfschläger schenken?“  
 Sie: „Nein. Er ist Linkshänder.“

**Männer & Sex**  
 \* Ehemann: „Ich weiß gar nicht, warum du einen BH anziehst. Du hast doch gar nichts, was da hinein gehört.“  
 Sie: „Und warum trägst du Hosen?“

**Männer & Hausarbeit**  
 \* Sie: „Wohin möchtest du in diesem Jahr in Urlaub fahren?“  
 Er: „Dahin, wo ich noch nie war.“  
 Ehefrau: „Wie wär's mal mit der Küche?“  
 \* Was verstehen Männer unter Hausarbeit? Die Beine anheben, damit die Frau darunter staubsaugen kann.

Jake + Elwood

Gaumeisterschaften-Volleyball 1993

Am 24.10.93, Sonntagmorgens um 10.30 Uhr standen 6 durchtrainierte FZS ler bereits auf dem Spielfeld.

- Aufstellung 1. Reihe vorne
- Frank alias Schmetterkönig
- Harry alias Kugelblitz
- Petz alias Wirbelwind
- 2. Reihe hinten

- Kadi alias Hans Dampf in allen Gassen
- Winni alias Hammerfaust
- Dietmar alias Tornado

Spannung lag in der Halle. Jeder wartete auf den Anpfiff. Wir waren alle in Grundstellung, unsere Muskeln waren bis zum Zerreißen gespannt! Gegenüber der Gegner ! Er blickte verächtlich mit siegessicherem Blick durch die Maschen des Netzes, direkt in unsere Augen. Man konnte direkt ein Knistern in der Halle hören. Plötzlich zerriß der schrille Anpfiff, die gespannte Atmosphäre und das Spiel begann.

Mit lässigem Aufschlag und legerer Spielweise begann der Gegner und wollte den Sieg nach Hause schaukeln. Aber bald bemerkten Sie, daß begallte Kraft auf der anderen Seite stand ( WIR ) und schon bald traten Schweißperlen auf ihre Stirn. Angst und Unsicherheit steigerten sich mit zunehmendem Spiel. Verzweifelte Schmetterer auf unser Spielfeld konnten keine Punkte für sie einbringen. Denn fast jeder Schmetterer wurde durch unsere hervorragenden Reflexe gerettet und im Fluge mit aller bestem Einsatz ( Lob für die FZS-Mannschaft ) schoben wir uns unter jeden Hammerball und baggerten ihn in die Höhe ( Baggern gelernt im Walsertal ).

Auf der Gegenseite hörte man verzweifelte Worte, wie: " Des gibt's doch net, die holet alles raus, Scheiße, Mist, des darf doch net wahr sein ! " Tief im Inneren aber wußten wir bereits schon jetzt, daß dies unser Sieg bedeutete.

Die Gegenmannschaft war somit schon moralisch besiegt. Nur noch Punkte machen zählte jetzt. Mit ruhiger, konzentrierter Spielweise ( wie wöchentlich Montags geübt ) ließen wir den Gegner seine Fehler selber machen. Endlich der Schlußpfiff. Somit hatten wir gewonnen. Es stand 11: 10. Das bedeutete, daß wir uns für das Endspiel um Platz 1 und 2 qualifiziert hatten. Jubelnd mit erhobenen Händen verließen wir das Spielfeld .

Unsere Gegner sah man depremiert mit hängenden Köpfen vom Spielfeld trotten. In ihren Gesichtern stand jetzt noch der Schweiß mit ihren Tränen vermischt. Leider konnten wir uns nicht so sehr um den Gegener kümmern, weil unser Endspiel jetzt begann. Nach 14 Minuten war es entschieden und wir belegten einen hervorragenden 2. Platz.

Die Siegerehrung verlief ganz nach unserem Geschmack. 6 x Silber für die Goldjungs. Der Titel 2. Gausieger wurde uns mit Silbermedaillen und Urkunden vom Gau-Vorsitzenden Neckar-Teck verliehen. Nach dem Duschen wurde der Sieg dann noch kräftig an verschiedenen Orten begossen.

Die vereinsinterne Siegerehrung fand am Montag darauf in der Sporthalle statt. Unser Trainer überreichte uns dort auf einem Kissen unsere 6 Silbermedaillen ( im Hintergrund ertönte die Musik : We are the Champions ) und während er uns vor allen Vereinsmitgliedern ehrte, knallte auch schon der Sektkorken einer Krimsektflasche und man hörte das Klingen der Sektgläser.

Harry Hirsch, der rasende Reporter.

I M P R E S S U M

Journal - Jährlich erscheinendes Kulturmagazin  
des Freizeitsports Denkendorf.

Herausgeber: Axel F. Käther

Auflage: 20.000 Exemplare

Verantwortlich  
für den Gesamteinhalt: fühlt sich eigentlich keiner

Chefredakteur: Axel F. Käther

Redaktion: Axel K. + Monika K. + ?? K.

Redaktions-  
assistenten: Jake und Elwood ( Blues Brothers )

Autoren: M.C. Hämmer, die 2 von de Biggel,  
Andi H., Gaggi, Harry Hirsch,  
Taubertal-Rapper, Dittus,  
Howy (FZS-Präsi.), Pan Tau,  
Moni-Maus

Für eingesandte und abgedruckte Manuskripte und Fotos,  
sowie Kleinanzeigen kann keine Gewähr übernommen werden.

♡ Jahres-Beitrag 94  
Gruß Petz

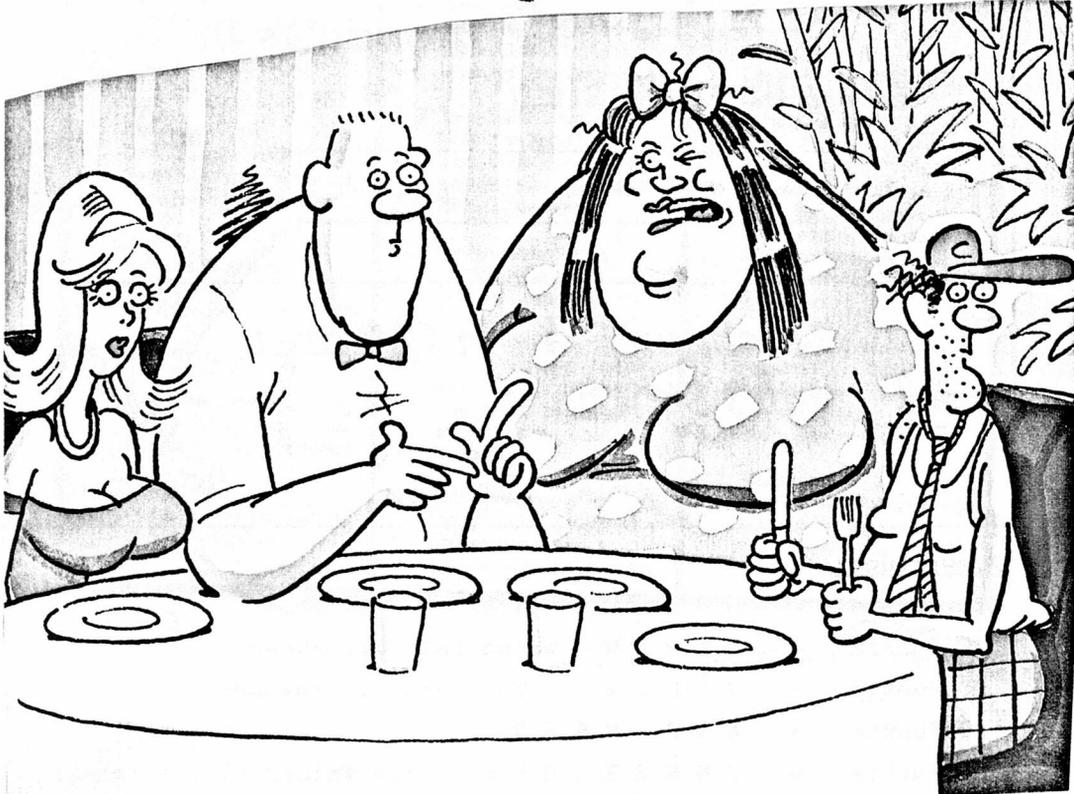
# Harry's Cafeteria\*

## Eröffnung

Wann? - seit gestern

Wo? - IMS-Werk IV Denkendorf  
- rechtes Garagentor

Extras: - Kaffee mit Cognac  
- bekannte Wandgemälde aus dem Jahr 93!



1 Ergänzen Sie folgende Zeile  
logisch:  
M D M D \_ \_ \_

25 Punkte

2 Stellen Sie die Mathematische Aufgabe  
mit einem Strich richtig:

$$5 + 5 + 5 = 550$$

25 Punkte

3 Schreiben Sie irgendwas in  
diesen Kasten:

25 Punkte

4 Zeichnen Sie ein Quadrat  
mit 3 Strichen:

25 Punkte

Auswertung:

- 100 Punkte = S U P E R - Walsertal-Teilnehmer  
 75 Punkte = E H R E N - Walsertal-Teilnehmer  
 50 Punkte = N O R M A L - Walsertal-Teilnehmer  
 25 Punkte = A N F Ä N G E R  
 0 Punkte = U N G E E I G N E T als Walsertal-Teilnehmer

- Die letzte Seite -

VORSCHLAG ZUR AUFBESSERUNG DER VEREINSKASSE

Teilnahme an dem TV-Spiel  
" R U C K Z U C K ", in RTL 2.

Mit viel Glück lassen sich 100 000 DM gewinnen !

Gesucht werden 5 schlagfertige, clevere Freizeitsportler, die unsere Vereinskasse aufpäppeln.

Das Spiel " Ruck Zuck " sendet RTL 2 täglich außer Sa. und So. um 17.45 Uhr.

Bis zur Jahreshauptversammlung fordere ich jeden FZ-Sportler auf, sich die Sendung mal anzuschauen.

An der Jahreshauptversammlung wird dann über eine Bewerbung abgestimmt.

Viel Spaß !!

Axel

Schlußwort

Vielen Dank an alle, die zu diesem Journal beigetragen haben. Ebenso vielen Dank an all diejenigen die für den FZS im Jahr 93 eine Veranstaltung bzw. Aktivität organisiert haben.

Weiter so !!!!

Ich hoffe Ihr seid mit dem Journal zufrieden und bin, vorausgesetzt Eurer Zustimmung, gerne bereit auch im kommenden Jahr das Journal mit Eurer Hilfe und Unterstützung zu erstellen.

Gruß Axel

P.S." Ce, Ce, Ce, Ce....."  
Fleischröllchen gibt es in Harry`s Cafeteria nicht.

P.S.S. : Nach Angaben des Kassenwarts hier die  
Kassenstände : Cash 33,- DM  
Giro's 268,13 DM  
S-Büchle 1537,35 DM  
Anlagen 0,00 DM  
Verbindlichkeiten k. Angaben!